

# Politische Führung des Wettbewerbs zum 30.

**Wolfgang Hornung, Parteisekretär  
in der LPG Pflanzenproduktion  
Großbrennbach, Kreis Sömmerda**

## Beratung im Kollektiv fördert die Initiative

Die Grundorganisation unserer LPG Pflanzenproduktion Großbrennbach, Kreis Sömmerda, hat in der Mitgliederversammlung im Monat Januar einen Maßnahmeplan zur politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 30. Jahrestages der Gründung der DDR beschlossen. Ausgehend von den Beschlüssen des IX. Parteitag und der 7. Tagung des ZK der SED steht die allseitige gewissenhafte Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes im Mittelpunkt der politischen Arbeit. Die Bevölkerung soll immer besser mit hochwertigen Nahrungsmitteln und die Industrie mit Rohstoffen aus der eigenen landwirtschaftlichen Produktion versorgt und die Kooperationspartner in der Viehwirtschaft sollen ausreichend mit Futtermitteln hoher Qualität beliefert werden. Es gehört zum bewährten Arbeitsstil unserer Parteiorganisation, alle wichtigen Aufgaben der LPG zunächst im Kollektiv der Genossen zu beraten und zu beschließen. Die Mitgliederversammlung bestätigte so auch die neuen Plandokumente und das Wettbewerbsprogramm der Genossenschaft für 1978 und erhob sie zum Kampfprogramm unserer Grundorganisation.

Die Parteiführung macht uns immer wieder aufmerksam, in der politischen Führungstätigkeit dafür zu sorgen, daß die Genossenschaftsbauern und Arbeiter noch stärker in den Wettbewerb einbezogen werden. Die Parteiorganisation sorgt dafür, daß jeder Werktätige weiß, welche Aufgaben er zu lösen hat und was von seiner Tätigkeit und der Arbeit seines Kollektivs abhängt. Nach diesem Prinzip haben wir das Wettbewerbsprogramm unserer LPG ausgearbeitet, so bereiten wir jede einzelne Arbeitskampagne vor. Das legt schöpferische Kräfte und Initiativen frei.

Bereits mit der Erarbeitung des Kampagneplanes wird die Tätigkeit der zeitweiligen Parteigruppe vorbereitet und der Parteieinfluß in den Komplexen gesichert. Die Erfahrungen in der letzten Ernte haben unsere Auffassung bestätigt: Das Vorhandensein eines aktiven Kerns von Genossen ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung harmonischer, leistungsfähiger Produktionskollektive und eines wirkungsvollen Wettbewerbs.

Bei auftretenden Problemen wendet sich die Parteileitung zunächst an die Genossen und berät mit ihnen an Ort und Stelle über die Veränderung der Lage. So wird den Parteimitgliedern geholfen, sich bei der Lösung der Aufgaben an die Spitze zu stellen, erhöht sich ihre Autorität im Kollektiv.

Einer der aktivsten Genossen ist Willi Härtel. Als Mähdescher- und KS-6-Fahrer gehört er in allen Arbeitsetappen zu den Schrittmachern. Sein Wort hat Gewicht unter den LPG-Mitgliedern. Er hat wesentlichen Anteil daran, daß im Kollektiv des KS-6-Komplexes gute Initiativen entwickelt

## Information

### Erfahrungen der Agitationsarbeit

Der Verallgemeinerung guter Erfahrungen der Parteiarbeit dient ein regelmäßig von der Kreisleitung der SED Bad Salzungen unter dem Titel „So machen es die Besten“ herausgegebenes Informationsmaterial. Zu Beginn des Jahres wurden damit u. a. Erfahrungen der Parteiorganisation im VEB Hartmetallwerk Immelborn in der Arbeit mit den Agitatoren vermittelt. Diese Erfahrungen bestätigen, daß die Wirksamkeit der Agitationsarbeit in hohem Maße vom politischen

Niveau und Gehalt des innerparteilichen Lebens abhängt. Davon ausgehend sichert die Leitung dieser Parteiorganisation, daß in den Mitgliederversammlungen ständig zu den Aufgaben und Ergebnissen der politischen Massenarbeit gesprochen wird. Das wird verbunden mit einer offenen und freimütigen Beantwortung der im Betrieb aufgeworfenen Fragen und dem gemeinsamen Erarbeiten von Argumentationen für politische Gespräche in den Kollektiven.

In der Parteiorganisation im VEB Hartmetallwerk Immelborn erhielten 140 Genossen den Parteauftrag, als Agitatoren tätig zu sein. Sie werden von Genossen angeleitet, die wöchentlich in einer Beratung mit Mitgliedern der Parteileitung Hinweise und Argumente für die politische Massenarbeit erhalten. Eine in dieser Parteiorganisation bewährte Form der Anleitung und Qualifizierung der Agitatoren ist die gemeinsame Erarbeitung von Argumenten. Die Grundlage dazu bilden die von Betriebsangehörigen aufgeworfenen Fragen und Probleme. (NW)